

## Zwei Märchler erhalten Stiftepriis

Jonas Obrist aus Lachen und Manuel Kistler aus Reichenburg sind zwei von 74 Ausgezeichneten des Pestalozzi Stiftepriis.

Die Pestalozzi Gruppe und ihre Tochterfirma Gabs AG verliehen kürzlich den traditionellen Pestalozzi Stiftepriis in der Umwelt Arena in Spreitenbach. Die 74 besten Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen der Deutschschweiz in den Bereichen Haustechnik, Metallbau und Metallverarbeitung sowie Gebäudehülle erhielten die Auszeichnung für ihre Spitzenleistung persönlich von Matthias Pestalozzi, CEO der Pestalozzi Gruppe, überreicht. «Hochqualifizierte Fachkräfte werden immer wichtiger. Wir möchten ein Zeichen setzen für die Berufsbildung, das Bildungssystem und für den Handelsplatz Schweiz», sagt der Geschäftsführer.

### Note von 5,1 oder höher

Alle prämierten Absolventinnen und Absolventen haben im Sommer ihre Ausbildung mit einem Gesamtnotendurchschnitt von über 5,1 abgeschlossen. Pro Kanton wurde je ein Preis pro Beruf verliehen. Bei mehreren gleichen Noten hat das Los entschieden, und ab der Note 5,7 erhielten alle einen Preis.

Einer der Gewinner ist Jonas Obrist. Mit der Note von 5,1 ist er einer der besten Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ der Schweiz. Der Lachner bestritt seine Ausbildung bei der KHT Engineering AG in Altendorf. Zu seinem Gewinn sagt er: «Ohne Fleiss kein Preis!».

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Manuel Kistler. Auch er erzielte die Note 5,1 und ist damit einer der besten Heizungsinstallateure EFZ der Schweiz. Der Reichenburger bestritt seine Ausbildung bei der Selm Heizsysteme AG in Kaltbrunn. Zu seinem Gewinn sagt er: «Ich finde es echt super, wie sich die Pestalozzi Gruppe für die Nachwuchstalente engagiert.»

Matthias Pestalozzi und Linda Fäh beglückwünschten die stolzen Gewinner und überreichten ihnen feierlich die Auszeichnung sowie ein Huawei-Tablet. (eing)



Manuel Kistler (oben) gehört zu den besten Heizungsinstallateuren der Schweiz, Jonas Obrist zu den besten Gebäudetechnikplanern Heizung. Bilder zvg